



<https://biz.li/30rx>

HAUSNOTRUF: SICHERHEIT FÜR ZUHAUSE UND UNTERWEGS

Veröffentlicht am 30.01.2024 um 14:40 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Jeder Mensch benötigt im Leben Unterstützung von anderen, mal eine helfende Hand im Haushalt, mal ein offenes Ohr für ein Gespräch. Gerade für ältere Menschen ist es ein wichtiges Thema, im Notfall schnell und unkompliziert Hilfe zu erhalten. Aber nicht jeder hat Familie oder Freunde in der unmittelbaren Nähe oder ein funktionierendes nachbarschaftliches Netzwerk, auf das man sich verlassen kann. Nicht nur für die betroffenen Menschen selbst, auch für ihre Angehörigen kann das Anlass zur Sorge sein. Annette Giese erinnert sich noch gut an die Situation, als ihre Mutter in der Wohnung zum ersten Mal stürzte und nicht mehr alleine aufstehen konnte. Sie wohnt nicht im selben Ort und ist beruflich stark eingespannt, daher kann sie im Notfall nicht schnell bei der 96-Jährigen sein. Ein belastender Gedanke. "Ab diesem Zeitpunkt war klar: Wir brauchen einen Hausnotruf, damit sie sicher und selbstständig in ihren eigenen vier Wänden zurechtkommt". Das war vor vier Jahren. "Seitdem hat meine Mutter den Johanniter-Hausnotruf schon mehrfach genutzt und dadurch die Angst vor Stürzen verloren", erzählt Annette Giese. Die Erfahrung, dass nur der Knopf gedrückt werden muss und dann zuverlässig jemand kommt, der hilft und ein offenes Ohr für Wünsche hat, gibt Sicherheit im Alltag. Annette Giese: "Das ist ein gutes Gefühl für sie und auch für mich als Angehörige." Ein weiterer Vorteil: Der Hausnotruf bietet die Möglichkeit, möglichst lange allein in den eigenen vier Wänden leben zu können. Stefan Sawade, Dienststellenleiter der Johanniter im Ortsverband Hannover-Leine, kann das gut nachvollziehen: "Ich habe mit meinen Großeltern im selben Haus gelebt haben und sie sind genau diese Stationen durchlaufen: Da kam irgendwann der Pflegedienst ins Haus und später haben sie einen Menüservice gebraucht und auch ein Hausnotruf-Gerät. Das sind die Dienstleistungen, die man sehr gut nutzen kann, um weiter zuhause leben zu können. Mit der Unterstützung muss man oft die eigenen geliebten vier Wände nicht verlassen, sondern kann zu Hause noch wunderbar klarkommen. Deshalb arbeiten wir an der Stelle eng mit der Wohnungswirtschaft zusammen, die ein Interesse daran hat, dass die Senioren in den Wohnungen bleiben, weil sie sehr verlässliche Mieterinnen und Mieter sind." Ein weiterer Baustein, um möglichst lang in den eigenen vier Wänden bleiben zu können, ist eine altersgerechte Anpassung des Heims. Auch dazu beraten die Johanniter. Oftmals könne es schon helfen, kleine Stolperfallen wie Teppichläufer zu beseitigen, weiß Stefan Sawade. Die Johanniter-Kundenberater im Bereich Hausnotruf sind dafür geeignete Ansprechpartner. "Aber auch die Mitarbeitenden in der Pflege kennen sich aus", sagt der Dienststellenleiter aus eigener Erfahrung. "Eine Kollegin hat bei meinen Eltern eine Pflegeberatung durchgeführt und ihnen Umbaumaßnahmen im Bad vorgeschlagen. Da bekommt man übrigens Förderungen, das wussten meine Eltern gar nicht. Man kann zum Beispiel eine hohe Badewanne umbauen lassen, wenn man im Alter dort nicht mehr so einfach hineinkommt." Vom 5. Februar bis 17. März 2024 laufen die Sicherheitswochen der Johanniter. In diesem Zeitraum können Interessierte den Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos testen. Für eine bessere Selbsteinschätzung, wann ein Hausnotruf sinnvoll sein kann, rät Stefan Sawade zur Beantwortung folgender Fragen: Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich unsicher? Habe ich Schwierigkeiten beim Gehen, zum Beispiel durch eine dauerhafte oder zeitweilige körperliche Einschränkung, durch Schwindel, Schwäche oder durch Gleichgewichtsstörungen? Leide ich an einer chronischen Krankheit, die mich im Alltag einschränkt oder unsicher werden lässt, beispielsweise Epilepsie, Asthma, Diabetes mellitus oder Multiple Sklerose? Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt? Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt? Werden einige der aufgeführten Fragen mit "Ja" beantwortet, macht es Sinn, über einen Hausnotruf nachzudenken. Stefan Sawade: "Die Sicherheitswochen sind eine gute



Möglichkeit, sich mit dem Gerät vertraut zu machen und die Vorteile des Systems zu erleben." Mehr Informationen gibt es telefonisch unter 0800/0019214 oder online unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.